

Maßgeschneiderte Qualitätsprodukte „made by Schock“

Präziser Leichtlauf

Foto: Schock Metall



Aktuelle Anwendungen für die prämierten „Air Motion“ Leichtlaufführungen zeigt Schock Metall auf der Interzum. Die Bandbreite reicht dabei von klassischen Stauraumlösungen in der Küche bis zu elektrifizierten Kinematiksystemen für Sitzmöbel.

„Gefühlte Qualität durch leichten Lauf bei minimaler Geräuschentwicklung ist nach wie vor ein Megatrend im Beschlägemarkt“, sagt Daniel Hofer, Marketingleiter des schwäbischen Zulieferers Schock Metallwerk GmbH. Das mittelständische Familienunternehmen aus Urbach, Baden-Württemberg, liefert seit vielen Jahren Leichtlaufführungen für Haushaltsgeräte im Bereich Kühlen, Gefrieren und Spülen. Seit der Prämierung mit dem Interzum-Award „Best of the Best“ für „Air Motion“ auf der Interzum 2015 sei die Nachfrage auch im klassischen Küchenmöbelsektor enorm gestiegen. „Gerade international aufgestellte Hersteller von Einbausystemen, Drahtkorblösungen und Abfallsammlern fragen massiv Qualitätsprodukte ‚Made in Germany‘ zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis nach“, so Hofer.

Wirtschaftliche Vorteile

Schock Metall baut auf die Fertigungstechnologie der sogenannten Rollformtechnik. Diese böte konkrete „wirtschaftlich Vorteile“. Verarbeitet wird überwiegend dünnwandiges Bandmaterial mit Blechdicken von 0,5 bis 2,5 mm. Durch „intelligente Formgebung“ im Prozess des Walzprofilierens entstehen daraus stabile Schienenprofile mit extrem engen Toleranzen, was sich nicht zuletzt in einer ausgezeichneten Laufruhe widerspiegelt. „Integrierte Stanz- und Umformprozesse bieten die Möglichkeit, ohne zusätzliche Arbeitsschritte ‚inline‘ die jeweils projekt- bzw. anwendungsspezifischen Anbindungs-Schnittstellen zu schaffen“, so das Unternehmen. Dadurch bekommt jeder Kunde seine individuelle Führung, die meist ohne zusätzliche Arbeitsgänge in das Einbausystem integriert werden kann. Auch die Montage zusätzlicher Beistellteile ist im Fertigungsprozess möglich und soll weiteres Optimierung- und Rationalisierungspotenzial für den Fertigungsablauf des Kunden bieten.

Unsichtbar unter den Tablaren

Als aktuelles Beispiel nennt Schock Metall das Wäschenpflege-System, welches gemeinsam mit dem Kunden und einer Designagentur konzipiert wurde. Die Zielsetzung bestand darin, die Leichtlauf-Auszüge unsichtbar unter den Auszugs-Tablaren zu montieren sowie flexible Anbindungs-Schnittstellen für die werkzeuglose Montage zu schaffen. Dies wurde durch spezielle Befestigungswinkel und Tablarhalter erreicht. Das System wurde von mehreren Möbelherstellern als Design-Innovation auf der LivingKitchen im Januar 2017 vorgestellt und wird auch auf der Interzum 2017 zu sehen sein.

Tragkraft bis zu 75 Kilo

Für weitaus höhere Tragkräfte bis zu 75 kg hat Schock Metall seine neue Teleskopschiene „ITS 038 Air Motion Soft“ konzipiert. Dabei handelt es sich um einen Vollauszug mit Präzisions-Leichtlauf und integrierter Einzugsdämpfung. Der neue Auszug bietet unter anderem eine sichere und zuverlässige Funktion der Einzugsdämpfung bei ungleichmäßiger Lastverteilung, was in der Praxis häufig anzutreffen sei. „Die patentierte ‚Air Motion‘-Konfiguration realisiert einen leichten und ruhigen Lauf, unabhängig von der Belastungssituation sowie eine gleichmäßige Auszugsbewegung ohne mechanische Synchronisation“, heißt es vom Unternehmen. Das Ergebnis sei eine fühlbar hochwertige Qualitätsanmutung.

Der weiterentwickelte, optimierte Selbsteinzug mit Dämpfung gewährleiste zudem ein sanftes, sicheres und gedämpftes Schließen auch bei hohen Lasten sowie eine zuverlässige Funktion bei ungleichmäßiger Lastverteilung. Die Einzugsdämpfung ist dabei komplett in die Führung integriert und fordert keinen weiteren Platzbedarf beim Einbau der Führungen. Auch Transportschäden sollen auf diese Weise minimiert



Nimmt es mit einer Tragkraft von bis zu 75 Kilo auf: die neue Teleskopschiene „ITS 038 Air Motion Soft“ von Schock Metall.

werden, da es keine außen liegenden Komponenten gibt. Die Auszüge sind zudem flexibel als linke oder rechte Führung verwendbar, was eine „maximale Designfreiheit bei der Produktentwicklung erlaubt und darüber hinaus logistische Vorteile bietet“. Ein wesentlicher Bestandteil von „Air Motion“ sind auch die weichen Soft-Anschläge in ausgezogener Endlage, welche ein sanftes Abstoppen in offener Endposition bieten. „Dadurch ergibt sich beim Anwenden ein besonders hohes Sicherheitsempfinden beim Herausziehen unter Last“, erläutert der Hersteller.

Messemotto: „Feel the Difference“

Schock Metall sieht sich mit seinem Angebot auch als Ideengeber und Entwicklungspartner der Hersteller von Funktionsbeschlägen, Einbausystemen und Hausgeräten. Unter dem Motto „Feel the Difference“ wird das Unternehmen auf der Interzum 2017 sein Sortiment an „Air Motion“ Leichtlauf-Führungen für Lastwertbereiche von 10 kg bis 80 kg präsentieren. Zu den typischen Anwendungen zählen Abfallsysteme, Eckschrank- und Seitenauszüge, aber auch Haushaltsgrößeeräte wie zum Beispiel Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke oder Weinklimaschränke. „Gerade hier legen die Kunden besonders Wert auf perfekte Laufeigenschaften“, weiß das Unternehmen. Denn ein hochwertiger Wein müsse in Ruhe unter kontrollierten Bedingungen lagern. Die „Air Motion“ Leichtlaufführungen schützen dabei vor Erschütterungen. Die Schienenprofile sind pulverbeschichtet und entsprechen dem Design des Innenraums. Mit einer optionalen Einzugsdämpfung fahren die Weinflaschen sanft und sicher in ihre Endlage.

Sein Geschäftsfeld „Spezialprofile“ betont Schock Metall durch ein Messe-Exponat mit verschiedenen Anwendungen für rollgeformte Profile und Baugruppen im Möbel. Die Schock Rollformtechnik zeichnet sich durch einen „praktisch gratfreien Umformprozess mit extrem engen Toleranzen sowie exakten Trennschnitt und integrierte Stanz- und Fügeprozesse aus“. Der Kunde bekomme damit ein speziell auf seine Anwendung und Einbausituation ausgelegtes Profil, auf Wunsch mit angearbeiteten Komponenten und gemäß seinen individuellen Werkstoff- und Oberflächenanforderungen.

„Der Kunde erwartet von uns maßgeschneiderte Qualitätsprodukte zu attraktiven Preisen“, erläutert Geschäftsführer Martin Schock. Die Devise „made by Schock“ stehe dementsprechend auch auf der Interzum für qualitativ hochwertige und kosteneffiziente Produkte und sei nach wie vor eines der wichtigsten Nutzenversprechen. Die Strategie ist deshalb klar formuliert: „In gemeinsamer Projektierung mit den internationalen Kunden innovative Marktlösungen realisieren, die den Anwendern spürbare Nutzenvorteile bieten.“ Schock Metall auf der Interzum: Halle 71, Stand A046. www.schock-metall.de